

GRAZER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

Universitätsstraße 15, 8010 G r a z, Tel: 0316/380-6626

www.grazer-jg.at

EINLADUNG

zur nächsten Veranstaltung der Grazer Juristischen Gesellschaft

Prof. Dr. Oliver Lepsius, LL.M.

„Neue Erklärung des Rechtspluralismus: Die Aggregatzustände von Normen“

mit **Kommentar** von **Univ.-Prof. Dr. Matthias Klatt**, Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, Universität Graz, Rechtswissenschaftliche Fakultät

Mittwoch, 28.11.2018, 18 Uhr c.t.

Karl-Franzens-Universität Graz,

SR 15.34 (RESOWI, Gebäudeteil D, 3. Stock)

Zum Vortrag: Die Rechtswissenschaft ist eine Normwissenschaft. Normen haben als Erkenntnisgegenstand die besondere Eigenschaft, nur relational erkennbar zu sein. Der Vortrag verdeutlicht die relationalen Eigenschaften von Normen an unterschiedlichen Aggregatzuständen. Dieselbe Norm kann sich in einem festen, flüssigen oder gasförmigen Aggregatzustand zeigen (etwa als Urteil, als Gesetz oder als wissenschaftliches Prinzip). Ihre Aussagen ändern sich dadurch genauso wie Fragen der institutionellen Zuständigkeit, der jeweiligen Verfahren, Sachverhaltskontexte und auch der disziplinären Kompetenzen. Mit institutionellen, prozeduralen, faktischen und disziplinären Kontexten wird der relationale Ansatz weiter verdeutlicht und so dann an einer Reihe aktueller Probleme, insbesondere an präjudiziellen Rechtsprechungskonflikten, erprobt.

Zum Referenten: Prof. Dr. Oliver Lepsius, LL.M. (Univ. of Chicago), Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verfassungstheorie an der Universität Münster, ord. Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Mitherausgeber der Zeitschrift DER STAAT und des Jahrbuchs des öffentlichen Rechts. Forschungsschwerpunkte: Grundlagen des öffentlichen Rechts (staats- und verwaltungsrechtliche Fragen mit rechtstheoretischen, -philosophischen, -historischen, -vergleichenden oder interdisziplinären Problemen), Demokratietheorie, Eigentumstheorie, Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht, Geschichte des in- und ausländischen öffentlichen Rechts, Gesetzgebungstheorie und die Grenzen rechtlicher Normierbarkeit, Theorie der Interdisziplinarität., Demokratietheorie, Eigentumstheorie, Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht, Geschichte des in- und ausländischen öffentlichen Rechts.

FÜR DIE GRAZER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

Univ.-Prof. DDr. Günther Löschnigg eh